



Sonderpreis

Bildungs- und Begegnungshaus Jugendkloster Ahmsen



Marstall Clemenswerth & Jugendkloster Ahmsen e.V.

Christian Thien

Am Kloster 8 | 49774 Lähden/Ahmsen | 05952 207 200 |

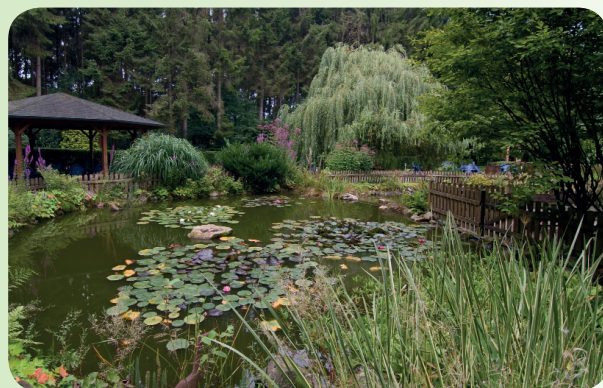
c.thien@marstall-clemenswerth.de | www.marstall-clemenswerth.de

Das Jugendkloster Ahmsen ist wie der Marstall Clemenswerth ein anerkanntes Dienstleistungszentrum für die Ausbildung, Begleitung und Fortbildung von ehrenamtlich Aktiven in den Bereichen Sport, Kirche, Jugendarbeit, Inklusion, musikalische Bildung und Integration. Es bietet in diesen Bereichen eine Vielzahl an Seminaren an, führt u.a. Schulgemeinschaftstage, Firmkurse, Bildungsseminare durch und dient als Beleghaus.

Die Schwerpunkte des Jugendklosters Ahmsen liegen in den Bereichen der Jugendpastoral (Firmkurse, Schulgemeinschaftstage, Tage religiöser Orientierung), der Spiritualität und Berufungspastoral (Exerzitien, Seminare zur persönlichen Orientierung, Jugendgottesdienste), der musisch-kreativen Bildung (Musik- und Kreativworkshops, Fortbildungen) sowie der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Das Jugendkloster Ahmsen

Klassifikation:	Jugendherberge
Baujahr:	1922
Mitarbeiter:	15
Anzahl der Gedecke:	75
Anzahl der Betten:	75
Übernachtungen:	8.000
Gäste pro Jahr:	5.000





Das Konzept

Der Schwerpunkt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ stellt sich immer mehr als ein wesentliches Arbeitsfeld heraus, welches in engem Zusammenhang mit dem Schwerpunkt „Jugendpastoral / -spiritualität“ steht. Durch die Thematik „Umwelt- und Klimaschutz“ hat der Schwerpunkt dringende Bearbeitungsnotwendigkeit. In diesem Bereich werden vielfältige Veranstaltungen durchgeführt und weitere sind geplant. Hierzu zählen zum Beispiel Workshops wie „Artenreiche Wildblumenwiesen“ zur insektenfreundlichen Gestaltung des eigenen Gartens oder „Terra Preta“. Zudem finden bereits Klassenfahrten statt, die Elemente wie „Mit dem Jäger oder Imker durch den Wald“, „eine Führung über den landwirtschaftlichen Betrieb“ oder das gemeinsame Kochen oder Backen enthalten, um schon früh ein Verständnis für die Natur und die Wertschätzung von Lebensmitteln zu schaffen. Auch soll es Workshops im Lerngarten geben, um hier eine Verbindung zu Lebensmitteln herzustellen und ganz praktisch zu erlernen, wo was herkommt, was die Natur bietet, wie sie unterstützt und geschützt werden kann. Eine Frage kann zum Beispiel lauten: „Wann ist was erntereif und wie kann ich es zubereiten?“, um die Elemente saisonal und regional in der Ernährung zu stärken. Viele weitere Angebote in diesem Bereich sind angedacht, die mit hiesigen Kooperationspartner*innen, wie zum Beispiel dem Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal, der Naturschutzstiftung Emsland, der Klimaregion Hümmling, usw. durchgeführt werden sollen.

Seit einigen Jahren findet außerdem die Klimalotsenausbildung in Kooperation mit dem Landkreis Emsland statt, in der Auszubildende in mehrtägigen Seminaren zu Klimalotsen in ihrem Betrieben qualifiziert werden

Darüber hinaus sind wir auf dem Weg eine nachhaltige Bildungsstätte zu werden, es beginnt ein Prozess zur Zertifizierung mit dem Klimalabel Grüner Hahn und Emas.

Die Maßnahmen

- » Sanierung im Jahr 2018
- » Hocheffiziente Dämmung (Anbau)
- » Dreifachverglasung (Anbau)
- » Dachbegrünung
- » Umstellung des Reinigungssystems auf ökologische Reinigungsmittel
- » Ladestation für E-Bikes
- » Angebot unterschiedlichster Bildungsveranstaltungen
- » Umstellung auf LED Leuchtmittel
- » 1 ha Grünfläche
- » Bienenstöcke
- » Nisthilfen für Vögel